



Verein Birsstadt | Domplatz 8 | 4144 Arlesheim

Lehrpersonen der 6. Primarschulklassen  
der Birsstadt-Gemeinden

Muttenz, im November 2020

### **Birspark Landschaft: Vermittlungsangebote für 6. Primarschulklassen**

Sehr geehrte Lehrpersonen

Der Natur- und Erholungsraum entlang der Birs bietet eine grosse Vielfalt an Lern- und Entdeckungsmöglichkeiten. Die spannendsten Aspekte werden auf dem bereits bestehenden Birsuferweg mit 11 Thementafeln erklärt und veranschaulicht. Sie weisen zwischen Birsfelden und Pfeffingen einerseits auf einzigartige Naturwerte hin und informieren andererseits über den Einfluss der Menschen auf den Fluss. Ein Besuch des Birsuferweges mit Ihren Schülerinnen und Schülern ist sicher immer einen lernreichen Ausflug wert. Nun möchten wir Sie einladen, sich im Rahmen unserer Birsstadt-Festivitäten im Mai 2021, mit Ihren Schülerinnen und Schülern der 6. Primarschulklassen für einige Stunden oder gar einen ganzen Tag auf den idyllischen Fuss- und Veloweg zu begeben. Neben den Thementafeln bieten wir Ihnen dafür am **Freitag, 7. Mai 2021** zusätzliche Informations- und Erlebnis-Stationen mit Kurzführungen an (Dauer 30-60 Minuten pro Station, vgl. Anhang). Wir würden uns freuen, wenn wir möglichst viele Schulklassen für dieses Angebot begeistern könnten – selbstverständlich unter Gewährleistung der jeweils geltenden Schutzmassnahmen aufgrund von COVID-19.

### **Bedürfnisabklärung**

Bevor wir das detaillierte Programm ausarbeiten und Anfang 2021 das definitive Anmeldeverfahren lancieren, möchten wir in einem ersten Schritt Ihre Bedürfnisse in Erfahrung bringen. Bei Interesse stellen wir Ihnen für die Vorbereitung dann gerne weitere Informationen zum Birsuferweg zur Verfügung. Wir bitten Sie, sich an unserer Umfrage zu beteiligen und uns Ihre Wünsche und Absichten bis am Mittwoch, 16. Dezember 2020 bekanntzugeben. Das entsprechende Onlineformular finden Sie unter folgendem Link:

<https://birsstadt.swiss/bedarfsabklaerung-fuehrungsangebote-fuer-6-primarschulklassen/>

Bei Fragen steht Ihnen Philipp Grünenfelder, [ph.gruenenfelder@gmail.com](mailto:ph.gruenenfelder@gmail.com), Tel. 076 580 53 04 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen  
im Namen der organisierenden Gemeinden

Gemeinde Muttenz

Doris Rutishauser  
Gemeinderätin Departement Umwelt und Sicherheit  
Vorsitz AG Birspark Landschaft

Aurelia Wirth  
Abteilungsleiterin Umwelt  
Geschäftsstelle AG Birspark Landschaft



## Erlebnisstationen und Führungen für 6. Primarschulklassen Birsuferweg, Freitag 7. Mai 2021

### Das Birsstadtfest der Birspark Landschaft

Die Birspark Landschaft (BiLa) ist eine Arbeitsgruppe des Vereins Birsstadt. Anhand eines breit abgestützten Aktionsplans entwickeln die neun Mitgliedsgemeinden den Natur- und Erholungsraum entlang der Birs gemeinsam weiter. Der Fokus liegt insbesondere auf dem Spannungsfeld zwischen dem Schutz sowie der Nutzung des Flussraumes und seiner Umgebung. Im Rahmen eines Birsstadtfests macht die BiLa die Zwischenergebnisse und Erfolge ihrer bisherigen Arbeit am Sonntag, 9. Mai 2021, der breiten Öffentlichkeit an verschiedenen Standorten zugänglich. Die lustvolle Sensibilisierung für Natur- und Umweltthemen findet dabei genauso Platz wie der nachhaltige Genuss. Das untenstehende Angebot für die 6. Primarschulklassen entlang des Birsuferwegs bildet am **Freitag, 7. Mai 2021**, quasi den Auftakt zu diesen Festivitäten.

### Der Birsuferweg



Die Birs ist ein vielfältiger Lebensraum, den es zu entdecken lohnt. Er verbindet – ungeachtet der Gemeinde- und Kantons Grenzen – die Gemeinden zwischen Pfeffingen und Birsfelden zur Birsstadt. Auf dem mit einer Libelle signalisierten Birsuferweg weisen 11 Thementafeln auf die einzigartigen Naturwerte hin und informieren über den Einfluss der Menschen auf den Fluss. So ist die Birs genauso Trinkwasserlieferantin in Aesch oder Wasserkraftspenderin in Münchenstein, wie sie Lebensraum des Bibers in Dornach oder Lebensader der Reinacher Heide ist – um nur einige Beispiele zu nennen. Sämtliche Thementafeln sind auf der Webseite des Vereins Birsstadt zugänglich (siehe unten). Der Birsuferweg kann auch in Teilabschnitten entlang von selbst ausgewählten Themenschwerpunkten begangen werden. Anfang 2021 erscheint ein neuer Folder mit praktischen Informationen zu den Zugängen und über die Inhalte. Eine grobe Kartenübersicht mit den Standorten der Thementafeln und der geplanten Erlebnisstationen mit Führungen finden Sie im Anhang.

→ Link Webseite Birsuferweg: <https://birsstadt.swiss/projekte/birspark-landschaft/birsuferweg/>

### Die geplanten Erlebnisstationen mit Führungen

Wie fühlt es sich für einen Fisch an, wenn er auf seiner Wanderung von der Birmündung flussaufwärts so viel Hindernisse überwinden muss? Wie und wo lebt der Biber an der Birs? Welchen Einfluss hat unser Konsum- und Wegwerfverhalten auf die Natur? Kann man aus dem relativ gemächlichen Fluss Strom gewinnen? Zu diesen und vielen weiteren Fragen planen wir entlang des Birsuferwegs ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot an Führungen. Jede 6. Primarklasse soll eine Führung à ca. 30 -60 Minuten absolvieren können. Geben Sie uns anhand der untenstehenden Angebotsübersicht (Übersichtskarte im Anhang) mit dem Onlinefragebogen Ihre Wünsche und Absichten bekannt, damit mir für Ihre Schulklasse ein möglichst passendes, definitive Angebot organisieren können.

→ Link Onlineumfrage: <https://birsstadt.swiss/bedarfsabklaerung-fuehrungsangebote-fuer-6-primarschulklassen/>



## Vorgehen

- Bis 16. Dezember 2020: Bedarfsabklärung mittels Onlinefragebogen
- Bis Januar 2021: Ausarbeitung def. Angebot durch BiLa und Information Lehrpersonen
- Februar 2021: def. Anmeldung durch Lehrpersonen
- Anfang März 2021: def. Zuteilung Führungen; Abgabe Informationsmaterial Birsuferweg

## Zuteilung Klassen

- Erfolgt in Abhängigkeit der Bedarfsabklärung und Anzahl vorangemeldeter Klassen:
  - 1 oder 2 Führungen pro Klasse
  - Klassen aus Gemeinde mit Angebotsstandort geniessen Priorität

## Geplante Angebote

Nr. auf Karte	Station	Inhalt Führung/Angebot
1	<b>Littering</b> am Birsufer, Muttenz/Birsfelden	An schönen Tagen in der wärmeren Jahreszeit verbringen tausende Menschen ihre Freizeit am Birsufer. Doch was ihnen gut tut ist für die Tier- und Pflanzenwelt oft schlecht. Ein grosses Problem ist das Littering. Welche Auswirkungen hat liegengelassener oder ins Wasser geworfener Abfall auf die Fische, andere Tiere und die Pflanzenwelt?
2	<b>Geschichte der Renaturierung</b> der Birs zwischen Muttenz und Birsfelden	Der Birsabschnitt zwischen St. Jakob und der Mündung in den Rhein war einer der ersten, in dem der Flusslauf zwischen 2004 und 2006 mit einer Revitalisierung wieder näher an die natürliche Situation herangeführt worden ist. Wie sah der Fluss davor aus? Und weshalb hat man die grossen Eingriffe der Menschen wieder rückgängig gemacht?
3	<b>Abwasserreinigung</b> in der <b>ARA Birs</b> , Birsfelden	Das gesamte Abwasser der Birsstadt gelangt in die Abwasserreinigungsanlage Birs. Wie werden die Verunreinigungen aus dem Wasser entfernt? Und wohin gelangt das Wasser danach?
4	<b>Fish-Run Hindernislauf</b> auf dem <b>Schänzli</b> Muttenz	Viele Fische haben hohe Ansprüche an ihren Lebensraum und sind gezwungen im Lauf des Tages, des Jahrs oder ihres Lebens flussauf- oder abwärts zu wechseln. Auf diesen grösseren oder kleineren Wanderungen treffen sie auch in der Birs auf einige Hindernisse wie zum Beispiel Flusskraftwerke. Wie fühlt sich ein Fisch dabei und was können wir unternehmen?



Nr. auf Karte	Station	Inhalt Führung/Angebot
5	Schutz von Tieren im <b>revitalisierten Vogelhölzli</b> , MuttENZ	Das Vogelhölzli am oberen Ende des Schänzliareals ist seit Jahrzehnten ein ungestörter Lebensraum für eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt. In seiner heutigen Form mit der revitalisierten Birs besteht es allerdings erst seit einigen Jahren und ist für Menschen nicht zugänglich. Weshalb ist ein möglichst natürlicher Birsverlauf für die Tiere und Pflanzen so wichtig? Und weshalb dürfen wir nicht in diesen Lebensraum eindringen?
6	<b>Amphibien</b> in der neuen <b>Weiheranlage Mühlematt</b> , MuttENZ/Münchenstein	In der Mühlematt, dem Grenzgebiet zwischen MuttENZ und Münchenstein, sind unlängst drei Weiher angelegt worden. Sie sind wichtiger Bestandteil für die Biodiversitätsförderung entlang der Birs. Weshalb sind Weiher für die Artenvielfalt so wichtig? Welche Amphibien finden wir hier?
7	<b>Tiere entdecken</b> bei den <b>Natur- und Erlebnisweihern</b> , Reinach	Der Natur- und Erlebnisweiher lädt ein zu verweilen und zu beobachten, was sich am Weiher und der Umgebung tut? Wer sieht die Eidechsen über die Steine huschen? Warum kann der Wasserläufer auf dem Wasser laufen?
8	<b>Biber</b> an der Birs, Birsufer, Arlesheim/Reinach	Obwohl sich der Biber in der Schweiz und auch entlang der Birs laufend weiter ausbreiten kann, ist die Chance klein, eines der Tiere zu erblicken, denn sie sind äusserst scheu und vor allem während der Nacht aktiv. Trotzdem besteht die Chance, auch bei den Natur- und Erlebnisweihern einen Biber oder seine Spuren zu sehen. Worauf muss man dabei achten? Und was bedeutet der Biber für die Natur entlang der Birs?
9	<b>Neophyten</b> in der <b>Reinacher Heide</b> , Reinach	Die Reinacher Heide ist seit 1994 ein Naturschutzgebiet von nationaler Bedeutung. Hier finden sich auf verhältnismässig kleiner Fläche fast mediterran anmutende Trockenrasen neben feucht-grünen Auenwäldern. Entsprechend vielfältig ist die Tier- und Pflanzenwelt. Doch auch Pflanzen, die hier nicht hingehören, können sich ausbreiten. Weshalb sind diese Neophyten so gefährlich für das Gleichgewicht der Natur? Und was können wir dagegen tun?



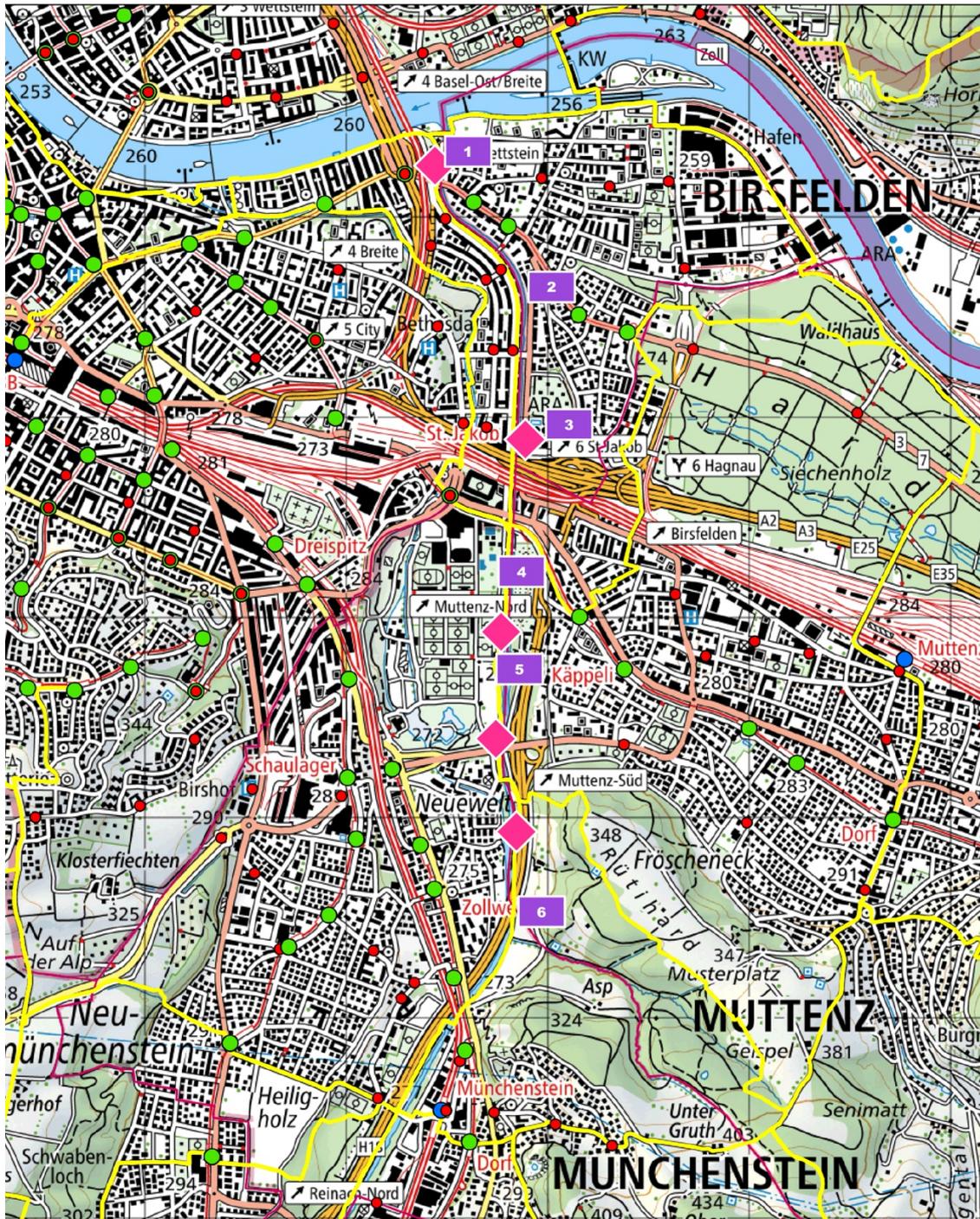
Nr. auf Karte	Station	Inhalt Führung/Angebot
10	<b>Trinkwassergewinnung</b> über das <b>Stufenpumpwerk Widen</b> , Reinach	Die Reinacherheide ist ein Schutzgebiet, in dessen Untergrund sich das Grundwasser für die Trinkwassergewinnung sammelt. Gefördert wird es in Reinach für insgesamt sechs Gemeinden über 11 Pumpwerke. 8 davon befinden sich in der Reinacher Heide. Jedes Pumpwerk liefert zwischen 30 und 110 Liter Wasser pro Sekunde aus dem Boden. Wie funktioniert diese Form der Trinkwassergewinnung? Und was hat die Birs damit zu tun?
10	<b>Stromproduktion im Flusskraftwerk Dornachbrugg</b> , Dornach	Das Wasserkraftwerk bei der Strassen- und Fussgängerbrücke von Dornach nach Reinach produziert mit über 7 Millionen Kilowattstunden jährlich Strom für gegen 2000 Haushalte. Wie funktioniert die unterirdische und vollautomatische Anlage? Wie entsteht aus Birswasser Strom?
12	<b>Grundwasseranreicherung</b> mit Birswasser über die <b>Versickerungsanlage</b> , Aesch	Seit 1976 besteht in Aesch eine Anlage zur Anreicherung des natürlichen Grundwasserstromes mit vorgereinigtem Birswasser. Damit ist die Trinkwassergewinnung in den stromabwärts liegenden Fassungen des Zweckverbandes Wasserversorgung Aesch-Dornach-Pfeffingen und des Wasserwerks Reinach und Umgebung auch in Trockenzeiten gewährleistet. Wie funktioniert die Anlage? Weshalb muss man das Birswasser auf diese Art in das Grundwasser sickern lassen?



## Übersichtsplan «Norden»

Thementafeln Birsuferweg  
und Standorte Kurzführungen

1-6

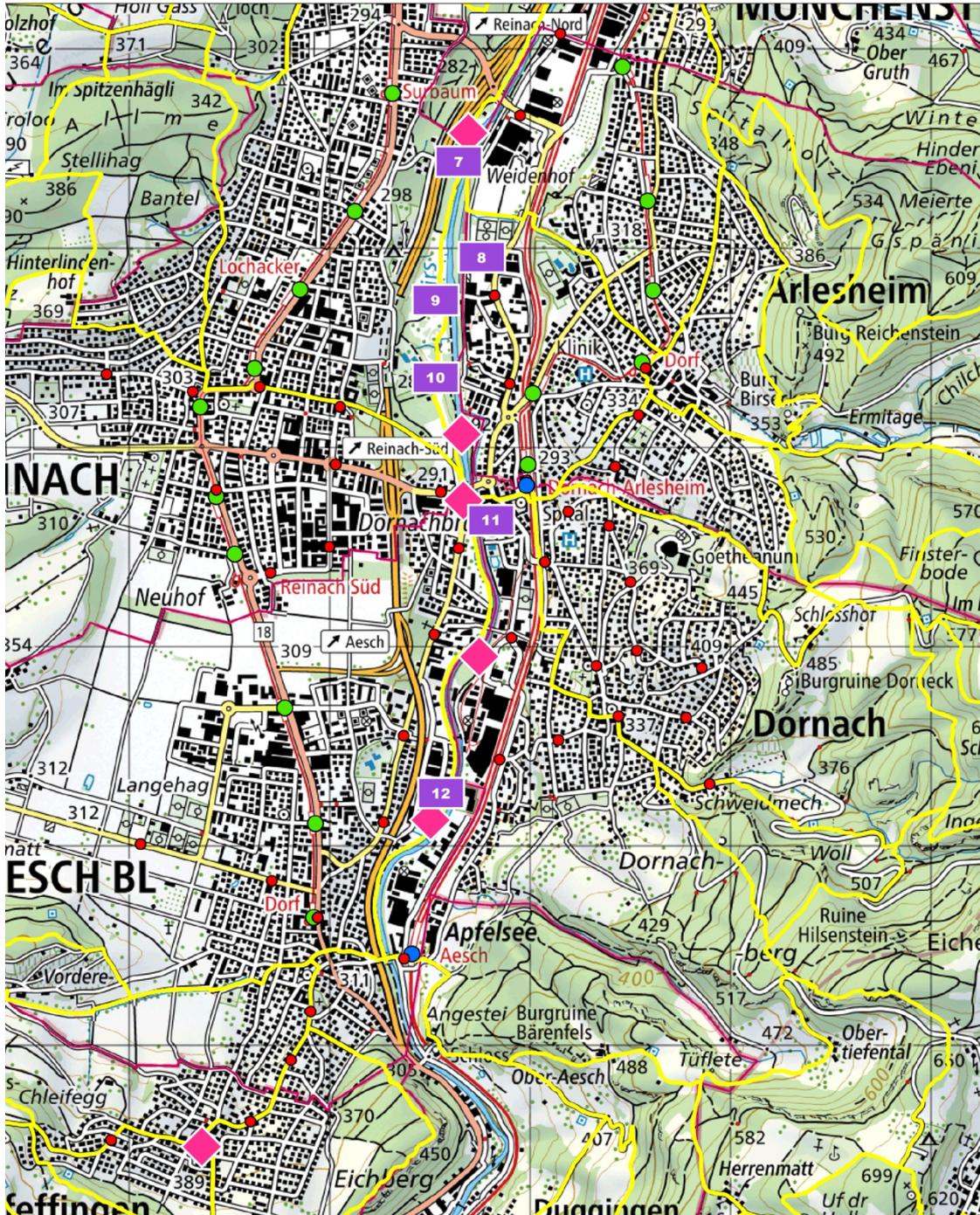




## Übersichtsplan «Süden»

Thementafeln Birsuferweg  
und Standorte Kurzführungen

1-6



- Haltestellen Wanderrouten
- Bus
  - Tram
  - Bahn
  - Wanderrouten